



Jörg Nobis zur morgigen Veranstaltung „Fraktion im Dialog“ mit Michael Paulwitz im Landeshaus:

„Das Problem zunehmender Migrantengewalt bedarf einer Lösung, nicht weiterer Tabuisierung“

Kiel, 20. August 2018 **Gewalttaten, die in Deutschland von Migranten verübt werden, nehmen kontinuierlich zu, während sie von Altparteien und Mainstream-Medien immer noch regelmäßig als Einzelfälle bagatellisiert werden. Der Journalist und Buchautor Michael Paulwitz beleuchtet die Faktenlage hierzu morgen Abend in einem aktuellen Vortrag im Landeshaus. AfD-Fraktionschef Jörg Nobis, erklärt dazu:**

„Die Anzahl an Messerattacken und Sexualdelikten, die von – oftmals ausreisepflichtigen – Migranten in Deutschland begangen werden, steigt kontinuierlich an. Michael Paulwitz, Journalist und Autor eines Buches zur Migrantengewalt berichtet in seinem morgigen Vortrag im Landeshaus über den aktuellen Stand dieser Entwicklung, die er seit Jahren intensiv beobachtet.

Schon jetzt steht fest: Das anhaltende Bemühen der Altparteien und Mainstream-Medien, Gewaltdelikte von Migranten als ‚Einzelfälle‘ kleinzureden, bietet für das Problem der Migrantengewalt keine Lösung. Die Gefahren, die von einer fortgesetzten Einwanderung insbesondere junger Männer aus der islamischen Welt herrühren, lassen sich so nicht in den Griff bekommen.

Wir freuen uns sehr, dass Michael Paulwitz dies mit seinem Vortrag einmal mehr faktensicher öffentlich macht, und so für ein volles Haus und eine lebhafte Diskussion morgen sorgen wird.“

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

- Beginn: Dienstag, 21. August 19:00 Uhr
- Einlass: ab 18:30 Uhr
- Ort: Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel
- Eintritt: frei (nach Voranmeldung/ über Gästeliste)
- Anmeldung: erforderlich (unter 0431-988-1660)